



Matthias von Hermann <matthiasvonhermanni@googlemail.com>

Antwort auf Ihre Anschreiben

1 Nachricht

"Pfützte, Frank" <F.Pfuetze@lvz.de>**15. Februar 2012 10:53**

An: Matthias von Hermann <matthiasvonhermanni@googlemail.com>, ressourcenbuendel@googlemail.com

Guten Tag Herr von Hermann, sehr geehrte Damen und Herren der Bürogemeinschaft Hohenroda,

der amtierende Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung, Michael Schneider, hat mich gebeten, auf Ihre Briefe zu antworten. Folgende Zeilen bitte ich aus diesem Grund als Ergänzung zu der sehr umfangreichen Berichterstattung und als Antwort auf Ihre Fragen zu betrachten.

Freundliche Grüße

Frank Pfützte
Redaktionsleiter

Leipziger Volkszeitung <<Antwort.doc>>
Redaktion Delitzsch-Eilenburg
Roßplatz 5
D-4909 Delitzsch
Phone: 034202 385018
Fax: 034202 385019
Funk: 0175 9361038
eMail: <mailto:f.pfuetze@lvz.de>
Internet: <http://www.lvz-online.de>

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Sitz: Leipzig
Registergericht: Leipzig HRA 293

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Leipziger Verlags- und Druckerei-Verwaltungs-GmbH
Sitz: Leipzig
Registergericht: Leipzig HRB 3076

Geschäftsführer: Norbert Schmid, Herbert Flecken

 **Antwort.doc**
16K

Guten Tag Herr von Hermanni, sehr geehrte Damen und Herren der Bürogemeinschaft Hohenroda, der amtierende Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung, Michael Schneider, hat mich gebeten, auf Ihre Briefe zu antworten. Folgende Zeilen bitte ich aus diesem Grund als Ergänzung zu der sehr umfangreichen Berichterstattung und als Antwort auf Ihre Fragen zu betrachten.

Warum Sie, Herr von Hermanni, sich jetzt auf die Ortschaftsratsitzung vom 7. November beziehen, an der Sie noch nicht einmal teilgenommen haben, kann ich nicht nachvollziehen. Wir haben darüber berichtet und den Inhalt der Sitzung wiedergegeben. Natürlich müsste Ihnen die GmbH, bekannt sein, weil Ihre Frau dort Geschäftsführerin ist.

Unserer journalistischen Sorgfaltspflicht kommen wir, was Ihre Person und die Vereinsarbeit auf Ihrem Gelände betrifft, in besonderem Maße und Umfang nach. Es gab mehrere Telefonate und umfangreichen Mailverkehr mit Ihnen und auch einen persönlichen Vor-Ort-Termin bei Ihnen in Hohenroda. Sie haben hoffentlich nicht wirklich erwartet, dass ich ausschließlich Ihre Meinungen, Ihre Aussagen und Behauptungen abdrucke und mich ausschließlich auf Ihre Wahrheit verlasse.

Uns liegt eine umfangreiche Liste mit Anschriften und Aussagen von Personen vor, die sich von Ihnen, Herr von Hermanni, „schikaniert, ausgebeutet, gedemütigt und schlecht behandelt“ fühlen. Das sind oberflächliche Beschreibungen Ihres Auftretens. Natürlich haben wir von jedem Betroffenen auch eine persönliche, inhaltsreiche Aussage vorliegen. Aber darum ging es uns in der Berichterstattung nicht. Wir wollten lediglich den Verdacht untermauern, dass Sie das, was Sie anprangern, selber tun. Das, was auf Ihrem Hof entstanden ist, scheint weder nachhaltig zu sein, noch einen öffentlichen Zweck zu erfüllen.

Wir haben im Übrigen mit Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung, des Landratsamtes, der Agentur für Arbeit, des Delitzscher Landes, des Vereins Mühlenregion Nordsachsen, des Amtsgerichtes und dem Bürgermeister gesprochen. Unsere Recherchen dauern inzwischen mehrere Wochen an. Den Behörden liegen unter anderem Anschreiben von den Betroffenen vor, die genau das schildern, was sie uns auch erzählt haben.

Da Sie sich offensichtlich in Hohenroda nicht auskennen: Die Menschen dort haben Angst davor, dass Sie das Mühlengelände erwerben wollen, dass Sie weiter Arbeitgeber sind. Sie haben Angst vor Ihnen, Herr von Hermanni. Sie haben aber keine Angst davor, das, was ihnen widerfahren ist, vor Gericht zu erzählen.

Haushaltsabdeckungen sind im Übrigen bei Schwerpunktthemen, wie etwa am Sonnabend, ein übliches Mittel der Leser-Blatt-Bindung.

Mit meinen familiären Verhältnissen halte ich es wie Sie, Herr von Hermanni, dazu äußere ich mich grundsätzlich nicht.

Freundliche Grüße

Frank Pfütze